



SAFE Sustainability Assessment For Enterprises

Fragebogen zur Unternehmensbewertung

Carolin Baedeker / Stefan Meier / Holger Rohn

Kontakt:	Carolin Baedeker	Stefan Meier	Holger Rohn
Anschrift:	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH Döppersberg 19 42103 Wuppertal	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH Döppersberg 19 42103 Wuppertal	Trifolium – Beratungsgesellschaft mbH Hanauer Str. 10 61169 Friedberg
Tel.:	(0202) 2492-119	(0202) 2492-302	(06031) 68754-64
Fax:	(0202) 2492-138	(0202) 2492-138	(06031) 68754-68
Email:	carolin.baedeker@wupperinst.org	stefan.meier@wupperinst.org	holger.rohn@trifolium.org
Internet:	www.wupperinst.org	www.wupperinst.org	www.nachhaltigkeit.de

SAFE Sustainability Assessment For Enterprises

Fragebogen zur Unternehmensbewertung

Carolin Baedeker / Stefan Meier / Holger Rohn

Bitte ordnen Sie sich in die Unternehmensstruktur ein und markieren Sie die entsprechende Rubrik (z.B. „Leitungsebene Verwaltung“):

	Leitungsebene	Ausführungsebene
Produktion	▲	●
Verwaltung	△	○

Nummer des Fragebogens: _____

Einführung

ZIEL DES FRAGEBOGENS: INTERNES UNTERNEHMENSPROFIL

Zukunftsfähigkeit für Ihr Unternehmen bedeutet: Wettbewerbsfähigkeit stärken, Ressourcen schonen und sozialen Fortschritt fördern. Das heißt, eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung lebt entscheidend von der kontinuierlichen Verbesserung und Innovationen bei ökonomischen, ökologischen, als auch sozialen Fragestellungen in allen Unternehmensbereichen. Ausgangspunkt einer innovativen Neuerung ist meist die Idee eines/einer Beschäftigten. Um dieses Potenzial an Know-how und Ideen zu nutzen und eine offene Kommunikation im Unternehmen anzustoßen, sollen mit diesem Fragebogen Einschätzungen und Verbesserungsvorschläge der Beschäftigten systematisch erfasst und aufgegriffen werden. Ferner dient der Fragebogen dazu, dass Sie Ihr Unternehmen dahingehend bewerten, ob bzw. in welchen Unternehmensbereichen die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung gegeben ist. Wird der Fragebogen von mehreren oder allen Beschäftigten eines Unternehmens ausgefüllt, so lässt sich ein internes Unternehmensprofil erstellen.

Dieser Fragebogen richtet sich an Betriebe in der Ernährungswirtschaft.

VORGEHEN:

Die Fragen sind so formuliert, dass Ihre Antworten in folgendes Auswertungsraster passen:

z. B. Frage Nr. 27. Marketing

Das Unternehmen verfolgt eine gezielte Marketingstrategie (z.B. durch zielgruppenorientierte Werbung).

Bewertung ⇒ trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
-----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------

1- sehr gut

2 - gut

3 - befriedigend

4 - ausreichend*

5 - mangelhaft

6 - ungenügend

* Stand der Technik, gesetzliche Bestimmungen werden eingehalten, Durchschnitt, Branchendurchschnitt

Das Bewertungsraster entspricht dem deutschen Schulnotensystem.

Aus den einzelnen Noten wird für jedes Themengebiet eine Durchschnittsnote gebildet und in die Graphik auf der letzten Seite eingetragen. Diese Graphik stellt dann Ihre Antworten übersichtlich in Form eines Unternehmensprofils dar, aus dem Stärken und Potenziale abgelesen werden können.

ERGEBNIS:

- Subjektive Bewertung verschiedener Bereiche Ihres Unternehmens
- Ansatzpunkte für Verbesserungspotenziale

WICHTIG IST:

Einige Fragen sind bewusst allgemein gehalten – beziehen Sie diese Fragen so auf Ihr Unternehmen, wie es Ihnen als erstes in den Sinn kommt. Bei Frage E. 44 „*Der Ressourcenverbrauch im Betrieb wird so gering wie nur möglich gehalten (z.B. bei Material, Energie, Wasser).*“ können Sie dies beispielsweise im Büro vor allem auf den Papier- und Strombedarf beziehen, in einem produzierenden Betrieb eher auf Material-, Energie- und Wasserverbrauch.

- ☺ Bitte antworten Sie spontan und offen. Ihre ehrliche Meinung ist wichtig!
- ☺ Bitte kreuzen Sie immer eine Note je Frage an.

Die Beantwortung wird etwa 40-50 Minuten dauern.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt!

Themengebiete:

A.	Organisation und Führung	5
B.	Finanzen, Controlling, Risikovorsorge	8
C.	Unternehmensleitbild und -strategie	11
D.	Produkte	14
E.	Produktion	17
F.	Kundenorientierung und externe Kooperation	20
G.	Arbeitsorganisation und Motivation	23
H.	Arbeitssituation und Gesundheitsschutz	26
I.	Aus- und Weiterbildung	29
J.	Interne Kommunikation und Zusammenarbeit	32

A. Organisation und Führung

A. Organisation und Führung

1. Aufbauorganisation

Unser Unternehmen hat eine transparente und klar strukturierte Aufbauorganisation (klare Struktur, klare Zuständigkeit, sinnvolle Bereichstrennung etc.).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

2. Ablauforganisation

Die Ablauforganisation in unserem Unternehmen funktioniert und ist effizient geregelt (Abstimmung der Geschäftsbereiche, Umsetzung von Entscheidungen etc.)

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

3. Managementsysteme

Durch geeignete Managementsysteme (z. B. EFQM) wird die Aufbau- und Ablauforganisation kontinuierlich verbessert.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

4. Personal- und Organisationsentwicklung

Personal- und Organisationsentwicklung wird bei uns systematisch betrieben (z.B. durch die Personalabteilung- oder eine Stabsstelle)

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

5. MitarbeiterInnenvertretung

Die Beschäftigten sind in unserem Unternehmen durch geeignete Gremien/Strukturen beteiligt (z.B. Betriebsrat, Vertrauensleute).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

A. Organisation und Führung

6. Vertrauen in das Management

Das Vertrauen der Belegschaft in die Fähigkeiten des Managements ist groß.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

7. Umsetzung von Entscheidungsprozessen

Es besteht Vertrauen in die zügige Umsetzung (Effizienz) von Entscheidungsprozessen der Leitungsebene.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

8. Sozial-ökologisches Engagement

Die Motivation der Geschäftsführung in Sachen Umweltschutz und sozialem Fortschritt ist groß.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

9. Mitarbeiterführung

Unsere Führungskräfte wurden oder werden zum Thema Mitarbeiterführung geschult.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

10. Beteiligung an Unternehmenszielen

Alle Beschäftigten werden aktiv an der Ausgestaltung neuer Unternehmensziele und Maßnahmen beteiligt und haben eigene Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. Vorschlagswesen).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

A. Organisation und Führung

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

B. Finanzen, Controlling, Risikoversorge

11. Umsatzentwicklung

Der Umsatz unseres Unternehmens wurde in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert. Dies kann auch für die mittelfristige Zukunft erwartet werden.

Bewertung ⇨ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

12. Gewinnsituation

Die Gewinnsituation ist gut. Dies kann auch für die mittelfristige Zukunft erwartet werden.

Bewertung ⇨ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

13. Auftragslage

Die Auslastung unseres Betriebs ist hoch und wir verfügen über einen hohen Auftragsbestand.

Bewertung ⇨ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

14. Produktionskosten

In der Vergangenheit wurden erfolgreiche Anstrengungen unternommen, die Produktionskosten zu senken.

Bewertung ⇨ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

15. Verwendung der Gewinne

Die Gewinne werden dazu verwendet, das Bestehen unseres Unternehmens langfristig zu sichern (z.B. durch Investitionen)

Bewertung ⇨ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

B. Finanzen, Controlling, Risikovorsorge

16. Abhängigkeit von Zulieferern/Abnehmern

Unser Unternehmen ist nicht von ein oder zwei Zulieferern bzw. Abnehmern wirtschaftlich abhängig.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

17. Finanzcontrolling

Unser Unternehmen verfügt über ein Finanzcontrollingsystem, das geeignete Daten zur effektiven Steuerung des Unternehmens liefert (z.B. aussagekräftige Kennzahlen, direkte Hinweise auf ineffiziente Prozesse).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

18. Umweltmanagement und Unternehmensentwicklung

Das Umweltmanagementsystem leistet einen positiven Beitrag zur weiteren Unternehmensentwicklung (z.B. Rechtssicherheit, Kundenwünsche).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

19. Risikomanagement

In unserem Unternehmen existiert ein umfassendes Risikomanagement (z.B. verantwortungsbewusstes Verhalten beim Umgang mit Gefahren und Risiken wie etwa Datensicherheit und Umweltschutz) mit entsprechenden Handlungsanweisungen für die Beschäftigten.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

20. Produktsicherheit

Um die Sicherheit unser Produkte bzw. der von uns verwendeten Rohstoffe zu gewährleisten, werden regelmäßige Analysen durchgeführt.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

B. Finanzen, Controlling, Risikovorsorge

___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ + ___ = ___ :

10 =

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

B. Controlling, Finanzen und Risikovorsorge

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

C. Unternehmensleitbild und -strategie

C. Unternehmensleitbild und -strategie

21. Ziele und Werte

Unser Unternehmen hat klare Ziele und Werte, die allgemein bekannt sind.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

22. Langfristige Ziele

Langfristige Unternehmensziele haben Vorrang vor kurzfristigen Gewinnaussichten.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

23. Umsetzung des Leitbilds

Die Ziele und Werte unseres Unternehmens sind auch im betrieblichen Alltag präsent und spielen in der täglichen Arbeit eine Rolle.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

24. Aktualität des Leitbilds

Die Ziele und Werte unseres Unternehmens werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

25. Umweltschutz als Chefsache

Umweltschutz ist ein wichtiges Unternehmensziel und deshalb bei uns organisatorisch im obersten Management verankert.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

C. Unternehmensleitbild und -strategie

26. Sozialstandards in der Produktlinie

Das Unternehmen achtet darauf, dass alle Unternehmen der Produktlinie (von der Rohstoffproduktion bis zu Verpackung und Transport) Gesundheits- und Sozialstandards einhalten (einschließlich Verzicht von Kinderarbeit bei Produktion im Ausland).

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

27. Marketingstrategien

Das Unternehmen verfolgt eine gezielte Marketingstrategie (z.B. durch zielgruppenorientierte Werbung).

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

28. Langfristige Beschäftigungssicherung

Die Unternehmensstrategie ist so ausgerichtet, dass die Beschäftigung langfristig gesichert ist.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

29. Präsenz auf Messen

Unser Unternehmen ist auf den für die Branche wichtigen Messen präsent.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

30. Umweltprüfung bei Großvorhaben

Großvorhaben (wie z.B. neue Bauten, Maschinen, Anlagen) werden bei uns regelmäßig im Vorfeld hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen überprüft.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

C. Unternehmensleitbild und -strategie

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

D. Produkte

D. Produkte

31. Neue Produkte

Es ist unserem Unternehmen in den letzten Jahren gelungen, neue Produkte dauerhaft erfolgreich auf dem Markt zu platzieren.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

32. Marktanpassung

Unser Unternehmen ist in der Lage, flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren (z.B. durch kurze Entwicklungszeiten).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

33. Investitionen in Forschung und Entwicklung

Unser Unternehmen investiert systematisch in die Forschung und (Weiter-) Entwicklung neuer Produkte.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

34. Marktnahe Produktentwicklung

Kundenbedürfnisse und Verbrauchertrends werden bei der Entwicklung bzw. Verbesserung bestehender Produkte berücksichtigt.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

35. Qualität der Produkte

Wir arbeiten fortlaufend und systematisch an der Qualität unserer Produkte.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

D. Produkte

36. Deklaration der Inhaltsstoffe

Die Zutaten und Inhaltsstoffe unserer Produkte sind klar und verständlich auf der Verpackung deklariert.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

37. Kontrolle auf Gesundheitsgefahren

Unsere Produkte werden streng auf gesundheitsschädigende Substanzen (z.B. Krankheitserreger, Antibiotika, Pflanzenschutzmittel) geprüft.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

38. Ökologische Produktentwicklung

Ökologische Kriterien spielen bei Produktentwicklung und -design in unserem Unternehmen eine wichtige Rolle (z.B. geringer Energieverbrauch bei der Herstellung, möglichst umweltfreundliche Verpackung).

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

39. Umweltkriterien beim Einkauf

Umweltaspekte werden bei uns im Unternehmen schon bei der Auswahl der Vorprodukte und der Zulieferer berücksichtigt.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

40. Langfristig verfügbare Rohstoffe

Für unsere Produkte setzen wir Rohstoffe ein, deren langfristige Verfügbarkeit gesichert ist.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 10$$

=

D. Produkte

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

D. Produkte

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

E. Produktion

E. Produktion

41. Beste verfügbare Technik

In unserem Unternehmen wird in der Produktion auf die „beste verfügbare Technik“ zurückgegriffen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

42. Umweltverträgliche Technik

Bei der Anschaffung neuer Maschinen und anderer technischer Geräte (für die Produktion) achtet unser Unternehmen schon im Vorfeld auf deren Umweltverträglichkeit.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

43. Arbeitsproduktivität

Die Arbeitsproduktivität liegt in unserem Unternehmen (unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße) über dem Durchschnitt der Branche.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

44. Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch im Betrieb wird so gering wie nur möglich gehalten (z.B. bei Material, Energie, Wasser, Betriebs- und Hilfsmitteln).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

45. Sauberkeit und Hygiene

Auf die Einhaltung von Sauberkeit und der hygienischen Anforderungen im Betrieb wird streng geachtet.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

E. Produktion

46. Emissionsreduzierung

Es werden konkrete Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen und Abfall (z.B. Schadstoffe im Abwasser) durchgeführt.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

47. Qualitätssicherung

Ein in den Produktionsprozess integriertes Qualitätssicherungssystem sorgt dafür, dass schadhafte Produkte sofort aussortiert werden.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

48. Einsparmöglichkeiten im Arbeitsbereich

In meinem Arbeitsbereich gibt es keine Möglichkeiten mehr, Ressourcen (z.B. Material, Energie, Wasser) einzusparen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

49. Einsparpotenziale durch UMS

Unser Umweltmanagementsystem trägt dazu bei, dass Einsparpotenziale systematisch umgesetzt werden (z.B. geringere Energie- oder Entsorgungskosten).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

50. Einsatz regionaler Rohstoffe

Wir beziehen unsere Rohstoffe, wenn es sinnvoll und möglich ist, von kleinen und mittelständischen regionalen Produzenten.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 10$$

=

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

E. Produktion

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

F. Kundenorientierung und externe Kooperation

F. Kundenorientierung und externe Kooperation

51. Austausch mit Konsumenten

Unser Unternehmen sucht den Austausch mit Konsumentinnen und Konsumenten.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

52. Informationspolitik

Das Unternehmen hat eine offene Informationspolitik gegenüber Kundinnen und Kunden, Betriebsrat etc. (z.B. durch Geschäftsbericht, Umweltbericht, Sozialbericht).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

53. Kundenbefragungen

Weil uns die Meinung unserer Kunden zu unseren Produkten besonders interessiert, führen wir regelmäßige Kundenbefragungen durch.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

54. Kooperation mit Zulieferern und Abnehmern

Unser Unternehmen kooperiert offen (z.B. vertrauensvolle Geschäftsbeziehung) mit zuliefernden und abnehmenden Firmen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

55. Entwicklungskooperation

Wir vergeben Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an Zulieferfirmen, universitäre Einrichtungen oder Forschungsinstitute bzw. führen diese mit ihnen gemeinsam durch.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

F. Kundenorientierung und externe Kooperation

56. Verhältnis zu Anwohnern

Unser Unternehmen sucht den Kontakt zu den Anwohnerinnen und Anwohnern, reagiert umgehend auf Anfragen und Beschwerden und geht auf diese offen und ehrlich ein.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

57. Werbung für Ausbildungsgänge

Das Unternehmen ist in den Schulen (und Hochschulen) der Region präsent (z.B. durch Vorträge von Firmenvertretern, Flyer, Praktika, Kontakte zu Lehrern), um für seine Ausbildungsgänge zu werben.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

58. Punktuelle Unternehmenskooperation

Unser Unternehmen unterhält oder plant Kooperationen mit anderen Unternehmen der Branche (z.B. zum Zweck des Erfahrungsaustauschs, des Zusammenschlusses in Ausbildungsverbänden oder gemeinsamer Investitionen).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

59. Dialog mit gesellschaftlichen Anspruchsgruppen

Zwischen unserem Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen findet ein offener Dialog statt (z.B. Wissenschaft, Gewerkschaften, Umweltverbände).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

60. Nutzung von Förderprogrammen

Unser Unternehmen ist über Förderprogramme informiert und nutzt diese (z.B. zur Umsetzung von Innovationsvorhaben).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

F. Kundenorientierung und externe Kooperation

⇒ Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

F. Kundenorientierung und externe Kooperation

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

G. Arbeitsorganisation und Motivation

61. Moderne Arbeitsorganisationsformen

In unserem Unternehmen werden moderne Arbeitsorganisationsformen praktiziert (wie z.B. Gruppenarbeit, Teamarbeit, Jobrotation, Job Enrichment, Job Enlargement).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

62. Aufwertung monotoner Tätigkeiten

Unser Unternehmen hat in den letzten Jahren ernsthafte Anstrengungen unternommen, Arbeitsplätze mit monotonen Tätigkeiten (z.B. am Fließband) aufzuwerten.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

63. Teamarbeit

Maßnahmen und Projekte werden in Teamarbeit mit allen für die Aufgabenstellung wichtigen Beschäftigten erarbeitet.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

64. Organisation und Innovation

Unsere Arbeitsorganisation begünstigt die Schaffung von Innovationen (z.B. durch intensive Kommunikation oder durch Möglichkeiten, etwas auszuprobieren).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

65. Unternehmenskultur und Innovation

Unsere Unternehmenskultur bringt es mit sich, dass sich die Beschäftigten kontinuierlich Gedanken zu Produkt- und Verfahrensverbesserungen oder sonstigen Innovationen machen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

G. Arbeitsorganisation und Motivation

66. Lernbereitschaft der Beschäftigten

Wer in unserem Unternehmen einen Fehler macht, ändert in der Regel sein Verhalten dahingehend, dass dieser Fehler nicht wieder auftritt.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

67. Beteiligung am Arbeitsplatz

Wenn es um Veränderungen an meinem Arbeitsplatz geht, werde ich aktiv daran beteiligt (z.B. Umweltschutzmaßnahmen oder ergonomische Verbesserungen).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

68. Aktive Informationsbeschaffung

Ich bemühe mich selbst aktiv, wichtige Informationen, die meinen Betrieb und meinen Arbeitsplatz betreffen, zu bekommen.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

69. Motivation der Beschäftigten

Die Motivation aller Beschäftigten sich im Unternehmen zu engagieren (z.B. im Umweltschutz und in sozialen Belangen) ist groß.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

70. Eigene Motivation

Meine eigene Motivation, mich im Unternehmen zu engagieren (z.B. mit Verbesserungsvorschlägen, im Umweltschutz oder für soziale Belange), ist groß.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

G. Arbeitsorganisation und Motivation

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

H. Arbeitssituation und Gesundheitsschutz

H. Arbeitssituation und Gesundheitsschutz

71. Betriebsbedingte Kündigungen

Es kam in den letzten Jahren nicht zu betriebsbedingten Kündigungen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

72. Mitarbeiterbindung

Unser Unternehmen strebt an, engagierte Beschäftigte langfristig an sich zu binden.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

73. Chancengleichheit

Für die Beschäftigten besteht unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Nationalität und Religion Chancengleichheit (bezügl. Weiterbildung, Anteil in Führungspositionen, flexible Arbeitszeitmodelle etc.).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

74. Menschen mit Behinderungen

Wo es möglich ist, werden in unserem Unternehmen auch Menschen mit Behinderungen beschäftigt.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

75. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei uns durch besondere Arbeitszeitmodelle, einen Betriebskindergarten oder ähnliches gewährleistet.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

H. Arbeitssituation und Gesundheitsschutz

76. Gesundheits- und Arbeitsschutz

Gesundheits- und Arbeitsschutz spielen in unserem Unternehmen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus eine wichtige Rolle.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

77. Arbeitsunfälle und Betriebsstörungen

Arbeitsunfälle und Betriebsstörungen konnten in den letzten Jahren ständig reduziert bzw. auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

78. Betriebliche Fehlzeiten

Die betrieblichen Fehlzeiten liegen in unserem Unternehmen unterhalb des Branchendurchschnitts.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

79. Arbeitsbelastungen

Bei meiner Arbeit bin ich keinen übermäßigen Belastungen ausgesetzt (z.B. Lärm, Geruch, körperlicher oder psychischer Stress).

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

80. Betriebliche Gesundheitsvorsorge

In unserem Unternehmen nehmen alle Beschäftigten an regelmäßigen Gesundheitschecks teil.

Bewertung \Rightarrow trifft zu trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

H. Arbeitssituation und Gesundheitsschutz

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

I. Aus- und Weiterbildung

I. Aus- und Weiterbildung

81. Ausbildungsplätze

Unser Unternehmen engagiert sich für die Erhaltung und Schaffung von Ausbildungsplätzen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

82. Aktive Nachwuchsförderung

Das Unternehmen versucht erfolgreich, junge, qualifizierte Leute für seine Ausbildungsgänge und Berufe zu gewinnen und nach erfolgreicher Ausbildung zu übernehmen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

83. Image von Ausbildung und Beruf

Die Ausbildungsgänge und Berufe in unserem Unternehmen werden von der Öffentlichkeit als modern, interessant und zukunftssicher betrachtet.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

84. Qualifizierungsbedarf

Der Fort- und Weiterbildungsbedarf der Beschäftigten wird von Seiten der Firmenleitung regelmäßig geprüft.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

85. Angemessene Qualifikation

Ich fühle mich für die an mich gestellten Anforderungen an meinem Arbeitsplatz genau richtig qualifiziert (d.h. weder über- noch unterfordert).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

I. Aus- und Weiterbildung

86. Unterweisungen

Unterweisungen zum richtigen Umgang mit gefährlichen Arbeitsvorgängen, Gefahrstoffen und anderen Arbeitsmitteln werden regelmäßig mit allen Beschäftigten durchgeführt.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

87. Umgang mit Qualifizierungswünschen

Wenn ich im Unternehmen Qualifizierungsbedarf anmelde, wird dieser ernst genommen, geprüft und Qualifizierungsmaßnahmen ggf. auch finanziert.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

88. Sozial-ökologisches Qualifizierungsangebot

Das Qualifizierungsangebot zu umweltbezogenen oder sozialen Themen ist in unserem Unternehmen gut.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

89. Qualifizierung für alle

Qualifizierungsmaßnahmen stehen grundsätzlich allen Beschäftigten offen (z.B. auch un- und angelernten sowie ausländischen Beschäftigten).

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

90. Schulung sozialer Kompetenzen

Auf die Schulung sozialer Kompetenzen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit wird bei uns im Unternehmen Wert gelegt.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad} : 10$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

I. **Aus- und Weiterbildung**

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:

J. Interne Kommunikation und Zusammenarbeit

91. Informationstechnologien

In Bezug auf Informations- und Kommunikationstechnologien ist unser Unternehmen auf dem neuesten Stand (z.B. Vernetzung, E-Mail, Internet, Intranet etc.).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

92. Wissensmanagement

Wenn Beschäftigte oder eine Arbeitsgruppe neue Erkenntnisse in Bezug auf ein Produkt oder Verfahren gewinnt, so gibt es klare, offizielle und transparente Wege, dieses Wissen dem gesamten Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

93. Kommunikation von Informationen

Relevante Informationen werden unternehmensweit kommuniziert (z.B. über das Intranet oder die Firmenzeitung).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

94. Verständliche Informationen

Informationen an die Beschäftigten sind so aufbereitet, dass sie jeder verstehen kann.

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

95. Belohnung der Verbesserungsvorschläge

Umsetzbare Verbesserungsvorschläge, die zu Prozess- oder Produktinnovationen führen, werden in unserem Unternehmen belohnt (z.B. mit Lob, Anerkennung und Geld-/ Sachwerten).

Bewertung ⇒ trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

J. Interne Kommunikation und Zusammenarbeit

96. Feedback Verbesserungsvorschläge

Über abgelehnte Verbesserungsvorschläge erhalten die Beschäftigten eine begründete Rückmeldung.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

97. Beteiligung am Vorschlagswesen

Ich selbst nutze regelmäßig/aktiv die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge einzureichen / zu äußern.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

98. Betriebsklima

Das Betriebsklima ist in unserem Unternehmen insgesamt als gut zu bezeichnen.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

99. Zwischenmenschlicher Umgang

Der Umgang miteinander ist von Vertrauen und Respekt gekennzeichnet, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

100. Konfliktbewältigung

Konflikte werden offen ausgetragen und nicht auf „die lange Bank“ geschoben.

Bewertung \Rightarrow trifft zu 1 2 3 4 5 6 trifft nicht zu

Auswertung: Addieren Sie nun die Zahlen aus Ihrer Bewertung der oben aufgeführten Fragen und teilen das Ergebnis durch zehn.

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \boxed{\quad} : 10 =$$

\Rightarrow Das Ergebnis tragen Sie bitte auf der letzten Seite in das Unternehmensprofil ein.



Verbesserungsvorschläge

Welche Verbesserungsvorschläge fallen Ihnen zum vorausgegangenen Themengebiet

J. Interne Kooperation und Kommunikation

für das Unternehmen, in dem Sie tätig sind, insgesamt oder auf Ihren persönlichen Arbeitsplatz bezogen ein? Ihre Vorschläge können sowohl technische als auch organisatorische Themen betreffen.

Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge und Anregungen aufzuschreiben, auch wenn Sie sich unsicher sind. Es gibt keine schlechten Vorschläge!

Meine Vorschläge:
